

Lehramt an Grundschulen
EW- SEGS – D – Su- 4

Tu Dresden- Fakultät Erziehungswissenschaften
Institut für Schulpädagogik und Grundschulpädagogik
Professur für Grundschulpädagogik/ Sachunterricht
Seminar: Unterrichtsprojekte Verkehr
Dozentin: Doktor Susann Richter
Sommersemester 2015

Handreichung zum Projekt

„Kinder zu Fuß unterwegs“

Autoren:

Monika Siebke
Constanze Struck

Dresden, den 08.07.201

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Zielgruppe	3
3. Lernvoraussetzungen.....	3
3.1 Kognitive Lernvoraussetzungen:.....	3
3.2 Soziale Lernvoraussetzungen:	4
3.3 Psychomotorische Lernvoraussetzungen:	4
4. Lernziele.....	4
4.1 Kognitive Lernziele:.....	4
4.2 Soziale Lernziele:	4
4.3 Psychomotorische Lernziele:	4
5. Vorbereitung.....	4
5.1 Material	5
6. Durchführung	6
6.1 Verlaufsplanung	6
6.2 Erläuterungen	8
Anhang	10
Quellen – und Literaturverzeichnis	16

1. Einleitung

Kinder nehmen tagtäglich bewusst und unbewusst am Verkehrsgeschehen teil. Als Fußgänger sind sie dabei vielen Gefahren ausgesetzt und somit auf die Rücksicht der Rad- und Autofahrer angewiesen. Um selbst zu ihrer Sicherheit beizutragen, werden sie daher oft schon von den Eltern über das Verhalten an Ampeln und das Überqueren von Straßen hingewiesen. Auch in der Grundschule bildet die Verkehrserziehung einen Schwerpunkt. Für viele Mädchen und Jungen ist das Thema Verkehr jedoch negativ belastet, da es mit Belehrungen und viel Theorie zusammenhängt.

Unser Ziel war es daher, essenzielle Verkehrsregeln spielerisch zu vermitteln, um so einen ansprechenden Zugang zu ermöglichen. Das Verhalten bei verschiedenen Situationen sollte aufgrund der positiven Erfahrung verinnerlicht werden und somit zu einer Sensibilisierung im Straßenverkehr beizutragen.

2. Zielgruppe

Für die Durchführung unseres Projektes "Kinder zu Fuß unterwegs" wählten wir uns eine Tanzgruppe mit Mädchen im Vorschul- und Grundschulalter. Die altersgemischte Gruppe eignete sich dabei sehr, da die jüngeren Kinder vom Wissen der älteren profitieren können. Das Projekt ist dabei nicht nur für Mädchen geeignet, sondern lässt sich auf eine Gruppe von *Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis zehn Jahren* übertragen. Die Gruppenstärke sollte dabei zwischen neun bis fünfzehn Kindern liegen, um die vorgegebene Choreografie ausführen zu können. Andernfalls muss die Durchführung individuell an die jeweilige Gruppe angepasst werden, um jedem Kind einen angemessenen Zugang zum Thema Verkehr bieten zu können. In diesem Fall kann der Tanz als Anregung genutzt oder die Gruppe geteilt werden.

3. Lernvoraussetzungen

3.1 Kognitive Lernvoraussetzungen:

Die Kinder wissen, dass es Verkehrsregeln gibt, an die sich zu halten ist. Sie kennen Verkehrsschilder und können zu einigen die Bedeutung zuordnen. Ihnen ist bewusst, dass sie beim roten Ampelsignal warten und beim Überqueren einer Straße nach links und rechts schauen müssen. Einige Kinder haben in der Schule bereits über Verkehrsregeln gesprochen.

3.2 Soziale Lernvoraussetzungen:

Die Mädchen sind vertraut mit Partner- und Gruppenarbeit, haben jedoch noch Schwierigkeiten bei der Aufgabenverteilung. Im Gespräch versuchen sie, einander aussprechen zu lassen. Durch Ungeduld kann dies nicht immer gewährleistet werden.

3.3 Psychomotorische Lernvoraussetzungen:

Die Kinder können schnell eine Choreografie verinnerlichen und sich im Raum orientieren. Den jüngeren Mädchen fallen der Umgang mit der Schere und die angemessene Nutzung von Leim und Farbe noch schwer.

4. Lernziele

4.1 Kognitive Lernziele:

Die Kinder lernen neue Verkehrsschilder kennen bzw. vertiefen ihr Wissen zu ihnen. Mithilfe der tänzerischen Durchführung verinnerlichen sie deren Bedeutung und sind somit besser auf das reale Verkehrsgeschehen vorbereitet.

4.2 Soziale Lernziele:

Beim Erstellen der Mindmap werden Gesprächsregeln bewusst und die Kinder lassen einander aussprechen. Die Mädchen geben sich bei der Partnerarbeit Hilfestellung, wodurch ihnen der Vorteil der Gemeinschaft bewusst wird. Das Tanzen in der Gruppe bereitet ihnen Freude, sodass sie Verkehrsregeln mit diesem positiven Ereignis verknüpfen können.

4.3 Psychomotorische Lernziele:

Mithilfe des Tanzes lernen die Mädchen, auf einander Rücksicht zu nehmen und sich im Raum unter bestimmten Regeln gemeinsam zu bewegen. Der Umgang mit Schere, Leim und Farbe wird durch das Gestalten der Verkehrszeichen gesichert.

5. Vorbereitung

Bevor das Projekt durchgeführt werden kann, sind einige Vorkehrungen zu treffen. Zunächst sollte man einen Raum organisieren, in dem die Teilnehmer genügend Platz zur Einstudierung des Tanzes haben. Die Annäherung an das Thema und das Erstellen von Requisiten können hingegen auch in einem kleineren Raum an Tischen erfolgen. Für die Choreografie ist jedoch ein Raum von mindestens 25 m² vonnöten. Idealerweise sollten sich an einer Wand Spiegel

befinden, sodass die Kinder ihre Tanzbewegungen kontrollieren und korrigieren können. Auch eine Turnhalle eignet sich als Durchführungsstätte.

5. 1 Material

Für die Mindmap benötigt man zunächst ein Plakat, auf dem die Kinder ihre Assoziationen zum Thema Verkehr festhalten können. Dabei werden auch Stifte benötigt. Zur visuellen Unterstützung eignen sich kleine Applikationen von Verkehrsschilder, die jeweils in die Mindmap integriert werden können, sobald ein Kind sie mündlich umschreibt oder nennt.

Für das Auflockerungsspiel Rot-Grün-Stopplauf benötigt man eine Tischtenniskelle, die man je auf einer Seite mit rotem bzw. grünem Papier beklebt.

Für den Tanz braucht man einen CD- Player zur Wiedergabe der Musik und eventuell Kostüme, wie Verkehrswesten etc. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Weitere Requisiten werden gemeinsam von den Kindern hergestellt. Dazu benötigt man die entsprechenden Vorlagen von Verkehrsschildern, farbige Stifte beziehungsweise Wassermalfarben und Pinsel, sowie Zeitung zum Unterlegen. Es sollten ausreichend Materialien zu Verfügung stehen. Die kolorierten Vorlagen werden anschließend mit Klebstiften auf Pappe geklebt und mit der Schere ausgeschnitten. Für die Choreografie wird außerdem ein Ball benötigt und es bietet sich an, einen großen Pappkarton mit gelbem Papier zu bekleben, sodass dieser als Bus erkannt wird.

Für eine abschließende Reflexion benutzt man das bereits hergestellte Ampel- Schild. Außerdem werden Gummibärchen benötigt, vorzugsweise in Ampelmännchen- Form.

6. Durchführung

6.1 Verlaufsplanung

Zeit	Phase	Interaktion	Bemerkung / Material / Sozialform
5´	Einstieg	Vorstellung der Referenten Kurze Schilderung des Ablaufs	Sitzkreis
5´	Aktivierung	Rot-Grün-Stopp-Lauf	Verteilt im Raum Kelle mit roter und grüne Seite
10´	Hinführung	Gespräch: <ul style="list-style-type: none"> • Wie seid ihr hergekommen/ kommt ihr zur Schule? • Welche Verkehrsmittel nutzt ihr? • Was müsst ihr im Straßenverkehr beachten? Erstellen einer Mindmap <ul style="list-style-type: none"> • Welche Verkehrsschilder kennt ihr? • Welche von diesen sind für Fußgänger am wichtigsten? 	Sitzkreis Mindmap A2 Blatt -> Edding, Malerkrepp evtl. Applikationen von Schildern zeigen (erraten) und anpinnen Schilder, die für Tanz verwendet werden
15´	Erarbeitung I	Einteilen in Zweiergruppen durch Abzählen ➔ Aufstellen in Reihe der Größe nach	Partnerarbeit

		<p>Herstellen von Verkehrsschildern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielstraße • Bushaltestelle • Zebrastreifen • Gemeinsamer Rad- und Fußweg • Ampel 	<p>Pappe, Schere, Kleber, Farben (Bunt-Filzstifte), Vorlagen</p> <p>Leise Musik</p>
25`	Erarbeitung II	<p>Einstudieren des Tanzen</p> <p>➔ Siehe 5.2 Erläuterungen (Choreografie)</p>	<p>Entsprechend der Choreografie</p> <p>gebastelte Verkehrsschilder, Musik, Pappbus, Ball</p> <p>Warnwesten (Kostüm)</p>
10`	Ergebnissicherung	<p>Vortanzen</p> <p>Ampelreflexion Ich hatte heute Spaß, Ich habe gut mitgearbeitet. Ich fühle mich sicher im Straßenverkehr. Das Thema „Verkehr“ ist langweilig</p>	<p>Sitzkreis</p> <p>Gebastelte Ampel Gummibärchen (Ampelmännchen)</p>

6.2 Erläuterungen

1) Rot-Grün-Stopplauf

Diese Methode ist dazu da, dass die Kinder Zeichen (in diesem Fall die Ampelfarben) visuell wahrnehmen und darauf reagieren. Die Kinder bewegen sich durch den Raum. An gegenüberliegenden Seiten des Raumes befindet sich jeweils eine Person, die eine Kelle mit einer roten und einer grünen Seite in der Hand hält. Sehen die Kinder die grüne Kelle, so können sie sich frei im Raum bewegen. Wird jedoch die rote Seite angezeigt, so müssen sie auf der Stelle und in der Position, in der sie sich befinden, stehen bleiben. Wer sich trotzdem bewegt, scheidet aus. Durch Musik kann der Fokus auf das visuelle Wahrnehmen noch verstärkt werden, da Geräusche für zusätzliche Ablenkung auf auditiven Kanal sorgen.

Dies bietet sich an, da auch im realen Straßenverkehr an der Ampel die Wahrnehmung visuell erfolgt, Verkehrsgeräusche aber zu Ablenkung führen können.

Um einen erhöhten Wettkampfcharakter zu schaffen, können Zusatzaufgaben oder Ausscheiden für wackelnde Kinder eingesetzt werden.

2) Ampelreflexion

Bei dieser Methode werden eine Applikation einer Ampel und ein Gummibärchen pro Kind benötigt. Es werden Fragen gestellt und die Kinder legen ihr Gummibärchen auf die Farbe, die für ihre Antwort geeignet scheint. Die Farbe Grün gilt hierbei für Zustimmung, Rot für Ablehnung und Gelb für eine neutrale Meinung.

Durch die visuelle Beantwortung der Fragen sollen die Kinder sich und ihre Mitarbeit selbst einschätzen. Erklärungen der Farbauswahl können vereinzelt auch einbezogen werden. Im Allgemeinen soll dies aber unkommentiert bleiben.

3) Choreografie - Tanz

1. Lied¹ (Vorstellung)

- 16 zz² reinlaufen und Spielpose einnehmen
- 12 zz im freeze stehen, ein Kind „begrüßt“ Publikum

2. Lied³ (Spielstraße)

- 24 zz Kinder spielen
- 8 zz Ball rollt weg, Kinder gucken erschrocken, schauen (rechts – links – rechts)
- 8 zz holen den Ball und freuen sich

¹ AronChupa: I'm an Albatraz. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=0i0mUT2k34U>. Letzter Zugriff am: 24.06.2015.

² zz steht für Zählzeiten. Eine Zählzeit entspricht einer halben Sekunde.

³ Piti Platsch: Roll mein Ball. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=U4A2aVQRU28>. Letzter Zugriff am: 24.06.2015.

3. Lied⁴ (Bushaltestelle)

- 16 zz Kinder von der Spielstraße laufen zur Bushaltestelle, 3 Kinder bilden den Bus und kommen herein gefahren.

4. Lied⁵ (Zebrastreifen)

- 8 zz Kinder „Steigen in den Bus ein“ (laufen hinter ihn)
- 8 zz Kinder laufen nach vorne, Bus dreht sich und steht vor dem Zebrastreifen
- 8 zz fragend gucken
- 8 zz auf stelle laufen, Bus löst sich auf und tanzt mit
- 8 zz Daumen hochzeigen

5. Lied⁶ (Gemeinsamer Rad-und Fußweg)

- 8 zz drei Mal Arme hoch strecken (auf bicycle)
- 4 zz mit Armen Fahrradbewegung machen
- 8 zz drei Mal Arme hoch strecken (auf bicycle)
- 16 zz Gruppe teilt sich: eine Hälfte läuft (Fußgänger), andere Hälfte setzte sich auf den Boden und strampelt mit den Beinen (Fahrradfahrer)

6. Lied⁷ (Ampel)

- 8 zz in die neue Aufstellung laufen (V-förmig, nur verkehrt herum)
- 8 zz rechts Hacke raus und ran sowie links Hacke raus und ran
- 4 zz still stehen
- 4 zz auf der Stelle laufen
- 8 zz rechts Hacke raus und ran sowie links Hacke raus und ran
- 4 zz still stehen
- 4 zz auf Stelle rennen und still stehen

7. Lied (gleiches Lied wie zu Beginn)

16 zz in das Abschlussbild laufen (im Raum verteilen und Tanzpose annehmen)

12 zz Freeze, ein Kind „verabschiedet“ Publikum

⁴ Kids Tv Deutschland: die Räder am Bus / Wheels on the bus. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=eu3xkSOSQnc>.
Letzter Zugriff am: 24.06.2015

⁵ Rolf Zuckowski: Zebrastreifen. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=iiGerpP4PIk>. Letzter Zugriff am 24.06.2015.

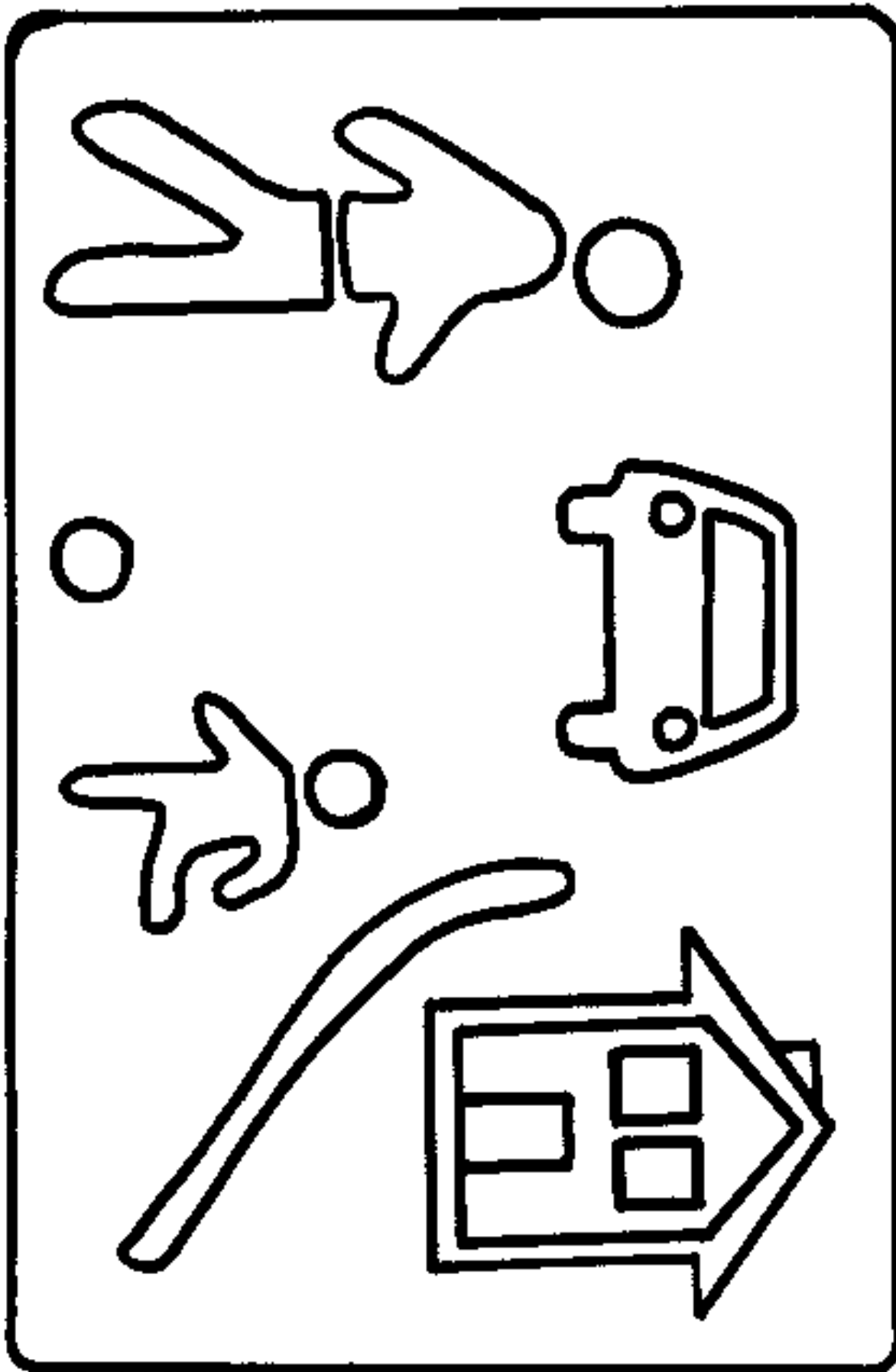
⁶ Queen: Bicycle Race. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=GugsCdLHm-Q>. Letzter Zugriff am: 24.06.2015.

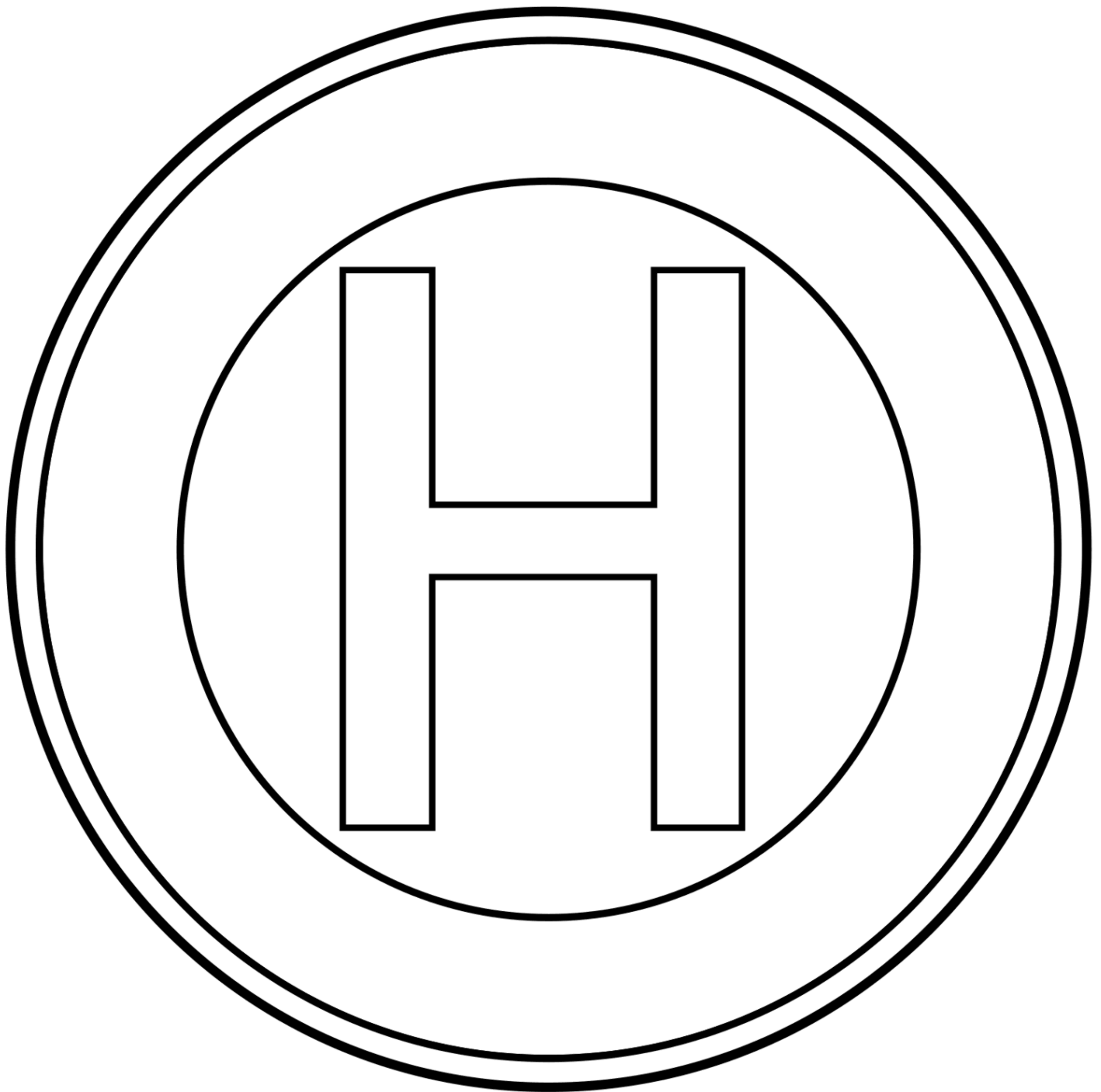
⁷ Rolf Zuckowski: Rot und Grün. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=BlWBWHUaNM4>. Letter Zugriff am: 24.06.2015.

Anhang

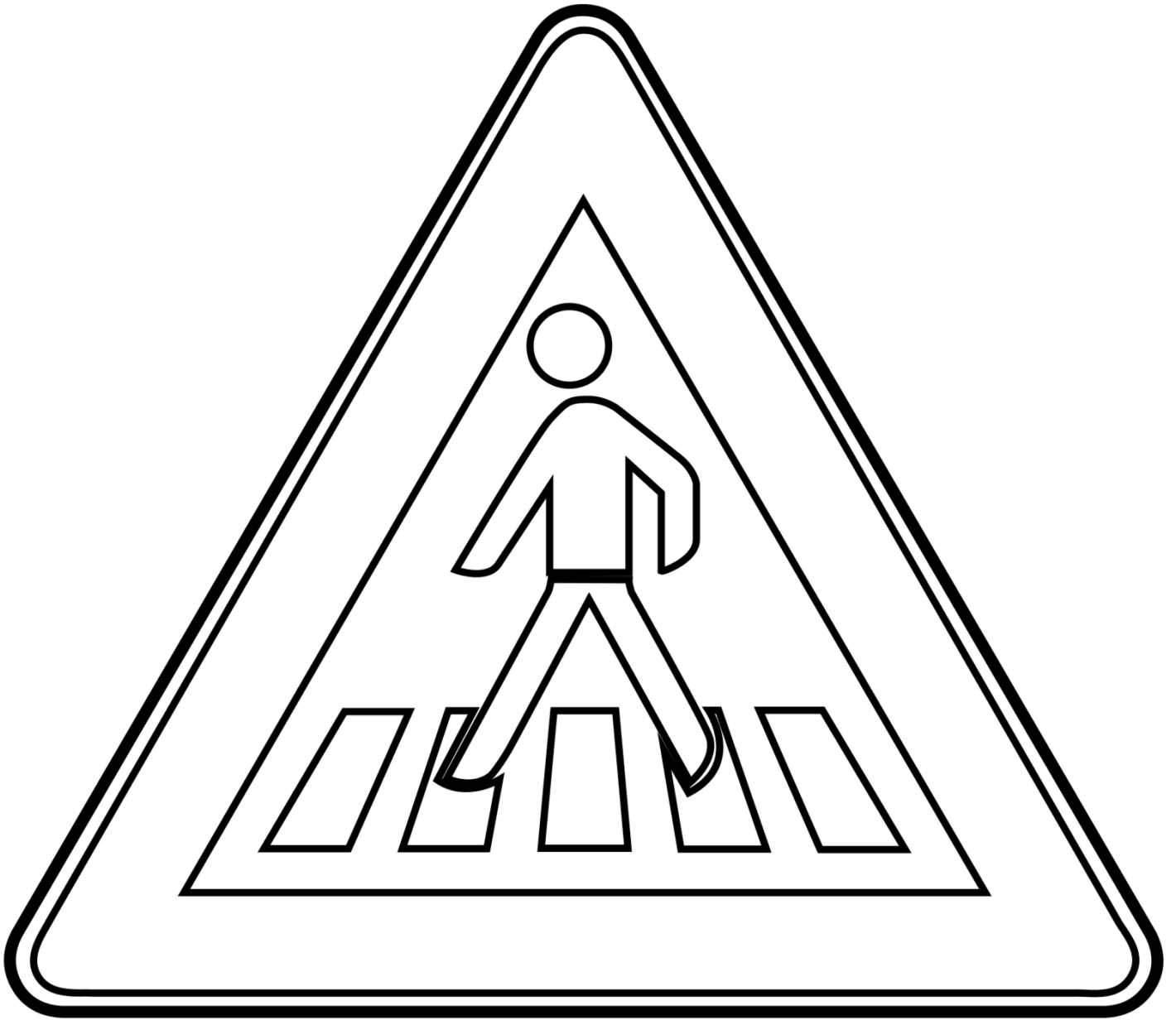
Vorlagen der Verkehrsschilder:

- Spielstraße
- Bushaltestelle
- Zebrastreifen
- Ampel
- Gemeinsamer Rad- und Fußweg

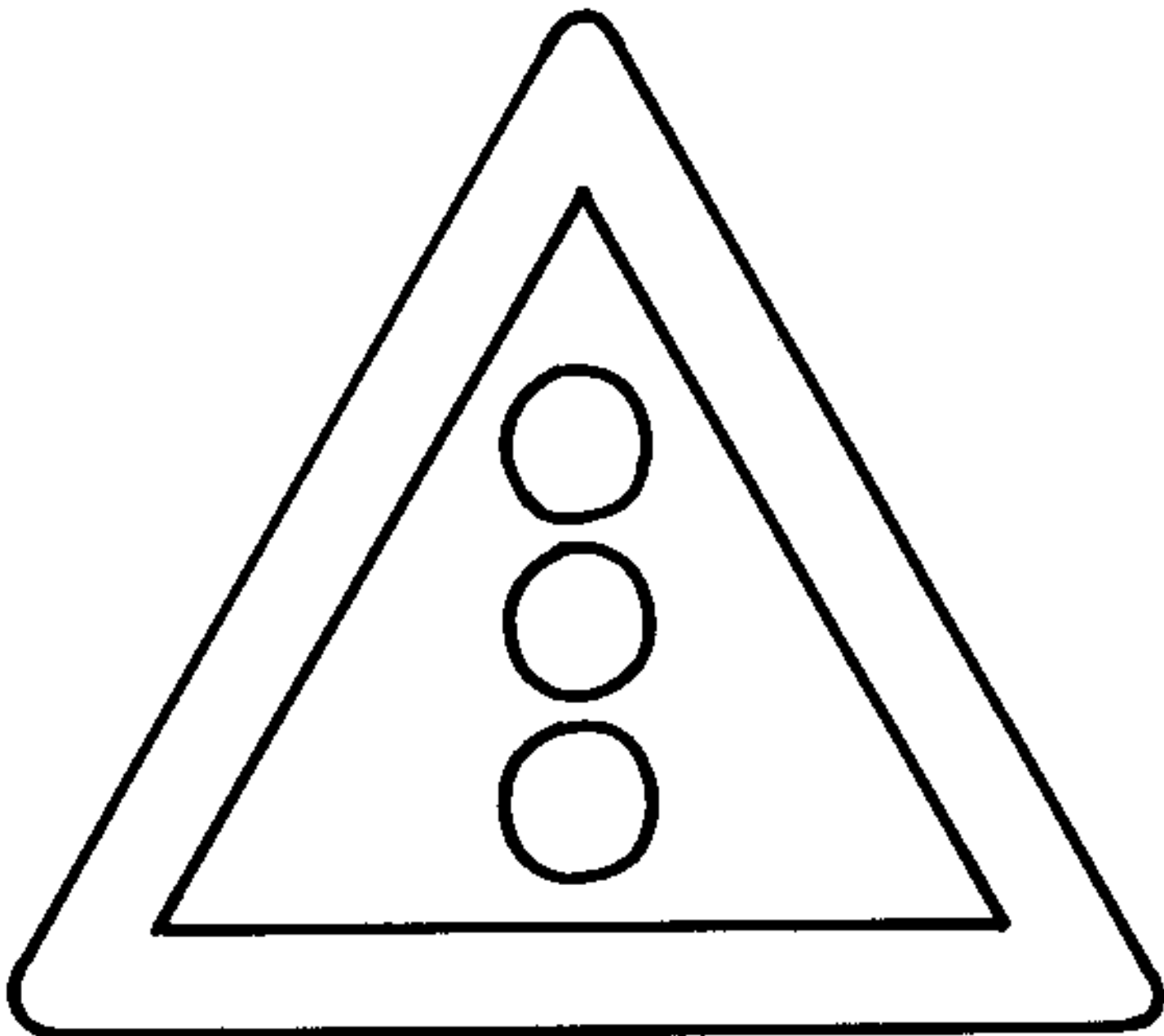




Schwiderowski, Michael: Malvorlagen Fensterbilder. URL: <http://www.malvorlagen-fensterbilder.de/bilder-sw/Verkehrszeichen-Haltestelle.gif>. Zuletzt verwendet am 04.07.2015.



Schwiderowski, Michael: Malvorlagen Fensterbilder. URL: <http://www.malvorlagen-fensterbilder.de/bilder-sw/Verkehrszeichen-Fussgaengerueberweg.gif>. Zuletzt verwendet am 04.07.2015.





Quellen – und Literaturverzeichnis

AronChupa: I´m an Albatraoz. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=0i0mUT2k34U>.
Letzter Zugriff am: 24.06.2015.

Kids Tv Deutschland: die Räder am Bus / Wheels on the bus. URL:
<https://www.youtube.com/watch?v=eu3xkSOSQnc>. Letzter Zugriff am: 24.06.2015

Piti Platsch: Roll mein Ball. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=U4A2aVQRU28>.
Letzter Zugriff am: 24.06.2015.

Queen: Bicycle Race. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=GugsCdLHm-Q>. Letzter
Zugriff am: 24.06.2015.

Rieck, Markus: Gratis Malvorlagen. URL: <http://www.gratis-malvorlagen.de/verkehrszeichen/verkehrszeichen-ampel/>. Zuletzt verwendet am 23.06.2015.

Rieck, Markus: Gratis Malvorlagen. URL: <http://www.gratis-malvorlagen.de/verkehrszeichen/verkehrszeichen-spielstrasse/>. Zuletzt verwendet am
23.06.2015.

Rolf Zuckowski: Zebrastreifen. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=iiGerpP4PIk>.
Letzter Zugriff am 24.06.2015.

Rolf Zuckowski: Rot und Grün. URL:
<https://www.youtube.com/watch?v=BIWBWHUaNM4>. Letter Zugriff am: 24.06.2015.

Schwiderowski, Michael: Malvorlagen Fensterbilder. URL: <http://www.malvorlagen-fensterbilder.de/bilder-sw/Verkehrszeichen-Fussgaengerueberweg.gif>. Zuletzt verwendet am
04.07.2015.

Schwiderowski, Michael: Malvorlagen Fensterbilder. URL: <http://www.malvorlagen-fensterbilder.de/bilder-sw/Verkehrszeichen-Haltestelle.gif>. Zuletzt verwendet am 04.07.2015.